

Rezensionen von Buchtips.net

Daniel Speck: Bella Germania

Buchinfos

Verlag: GoyaLit ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Belletristik](#)
ISBN-13: 978-3-8337-3670-4 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 7,32 Euro (Stand: 22. August 2025)

Wunderbar über Jahrzehnt hinweg erzählt

Anfang der 50er Jahre begann der wirtschaftlich intensivere Austausch zwischen Deutschland und Italien Formen anzunehmen. Geschäftsreisen fanden statt und wurden mehr und mehr, Ende der 50er, Anfang der 60er Jahre kamen viele Gastarbeiter aus Italien nach Deutschland. Nicht zu unterschätzen, aus heutiger Sicht, ist dabei auch die Reibung der Kulturen, die dort aufeinandertrafen. Gerade im südlichen Italien, in dem ein Strang dieser überzeugenden und packenden Geschichte spielt, galten damals noch ganz andere Verhältnisse, als es selbst im durchaus noch spießigen und bürgerlich engem Deutschland der damaligen Zeit üblich war.

So kann aus der aufkommenden Liebe zwischen dem deutschen Vincent und der sizilianischen Guilietta also nichts wirklich werden. Das junge Mädchen ist für die Ehe versprochen. Und selbst wenn dem nicht so gewesen wäre, an einen Fremden in die Fremde hätte die Familie ihr Kind nie gehen lassen. Doch die Liebe ist stark, die Treffen heimlich und die Folgen bald nicht zu übersehen. Auch wenn die Schwangerschaft "in der Familie" bleiben wird und die junge Liebe zwischen den beiden einander kulturell so fremden Menschen sich zunächst für lange Zeit trennen wird.

Folgen, die bis in die Gegenwart reichen. Denn die junge Modeschaffende Julia wird dieser Vergangenheit ausgesetzt. Durch einen Mann, der sich als ihr Großvater ausgibt. Was jene Familiengeschichte, die Julia als die ihre dachte, auf den Kopf stellt. So erfährt der Leser aus der Perspektive zweier Zeitebenen Schritt für Schritt die Familiengeschichte Julias mitsamt der Verkettung zwischen Vincent und Guilietta und deren späterem Mann Enzo, dem Ergehen der beiden Zwillinge, der erstgeborenen Kinder vermeintlich des Ehepaares und deren weiterer Weg, der in Gegenrichtung von Vincent aus Italien nach Deutschland führen wird.

So ist es nicht nur eine wunderbar erzählte, mit Geheimnissen versehene Familiengeschichte, die Daniel Speck erzählt, sondern auch ein gutes Stück Zeitgeschichte über die vielen Italiener, die als Gastarbeiter nach Deutschland kamen, über das Aufeinandertreffen von Kulturen, über hochfliegende Lebensträume und ernüchternde Realitäten, über das Durchsetzen und sich voran kämpfen mit einem überraschenden und durchaus den Leser angerührt zurücklassenden Schluss.

Nur wenig an jenem Weg ins "gelobte Land" hält den Realitäten im beschworenen "Bella Germania" stand. Wie überhaupt die emotionale Nähe, die Speck über seine Figuren und die Ereignisse zum Leser aufbaut, ein wichtiges und wesentliches Merkmal dieses hervorragend erzählten Romans ist. Eine Erzählweise, die packt und den Leser mitzieht, eine Leichtigkeit im Ton, die dennoch die Tiefen des Lebens und der Beziehungen der Personen untereinander nicht ausklammert, sondern auf den Punkt trifft.

Eine Emotionalität, die Marie Bierstedt bestens im Hörbuch in Betonung und Ausdruck aufnimmt und weitervermittelt, so dass auch die Hörfassung des Romans sehr empfehlenswert umgesetzt wurde.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Lesefreund](#)
[02. Oktober 2016]